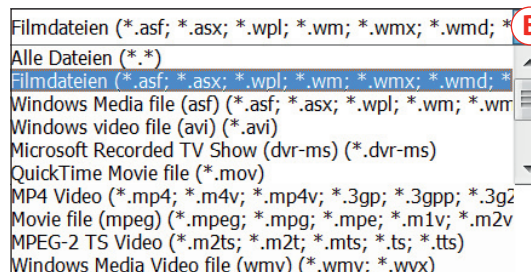
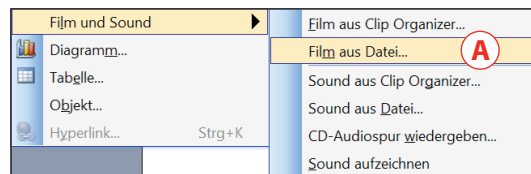
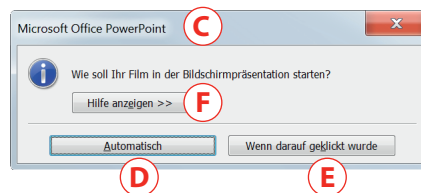




- So fügen Sie eine Video-Datei ein:
Wählen Sie in Ihrer Präsentation im Menü *Einfügen > Film und Sound > Film aus Datei* **A**. Powerpoint 2003 unterstützt nicht alle Videoformate **B**. Deshalb muss man hier immer testen, ob die vorliegende Datei abgespielt wird. (Bei Abspiel-Problemen siehe Tipp am Ende dieser Anleitung). Wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf OK.

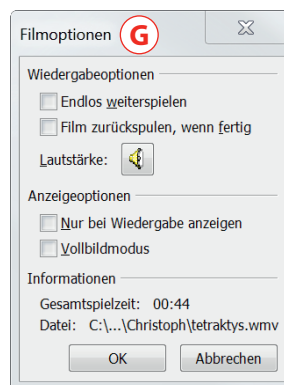


- Im nächsten Dialogfeld **C** muss man sich entscheiden, ob der Film automatisch starten soll **D** oder wenn darauf geklickt wurde **E**. Die Hilfe **F** erläutert diese zwei Optionen ausführlicher.



- Beim Klick auf das Video wird dieses markiert. Wie eine Grafik oder ein Foto kann man es verschieben, am Eck anfassen und dann skalieren.

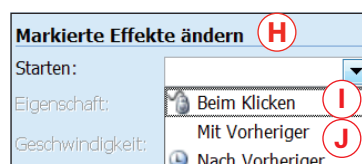
- Über das Kontext-Menü *Video markieren > rechte Maustaste > Filmobjekt bearbeiten* sind noch Filmoptionen **G** zugänglich. Von diesen sind aber nur die Lautstärke-Einstellung und der Vollbild-Modus sinnvoll anwendbar.



- Bei der Wiedergabe des Videos kann dieses durch Mausklick gestartet und unterbrochen werden, ein Vor-/Zurückspulen oder Springen ist nicht möglich.

- Die unter Punkt 2. erwähnte Start-Funktion (automatisch oder per Mausklick) lässt sich auch nachträglich über das Kontext-Menü ändern: *Video markieren > rechte Maustaste > Benutzerdefinierte Animation*.

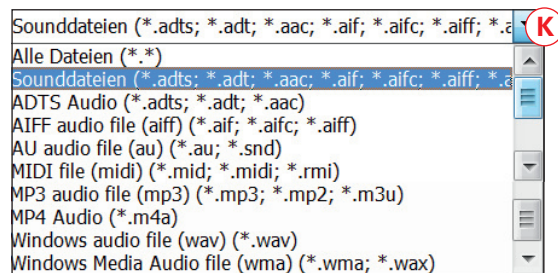
Auf der rechten Seitenleiste erscheint der Aufgabenbereich *Benutzerdefinierte Animation* **H**. Klicken Sie dort im Feld „Starten“ auf eine der folgenden Optionen: *Beim Klicken* **I** bewirkt die Wiedergabe per Mausklick. *Mit Vorheriger* **J** bewirkt die automatische Wiedergabe.





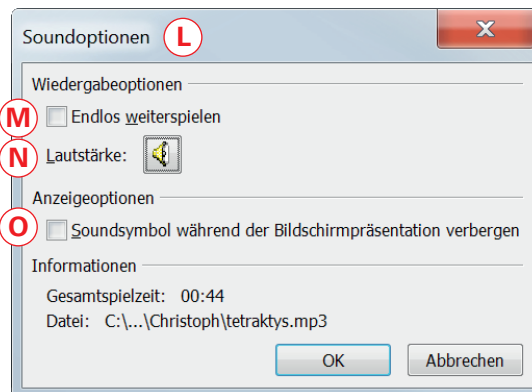
7. So fügen Sie eine Audio-Datei ein:
Wählen Sie (wie bei Video) in Ihrer Präsentation im Menü *Einfügen > Film und Sound > Sound aus Datei*

(K). Powerpoint 2003 unterstützt nicht sehr viele Audioformate. Deshalb muss man auch hier immer testen, ob die vorliegende Datei abgespielt wird. (Bei Problemen siehe Tipp am Ende dieser Anleitung). Wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf „OK“



8. Bei Audio-Dateien lassen sich die oben für Videos angeführten Punkte 2. bis 5. genau gleich anwenden. Das heißt:
- Automatisch starten oder wenn darauf geklickt wurde
 - verschieben und skalieren wie eine Grafik.

9. Über das Kontext-Menü *Audio markieren > rechte Maustaste > Soundobjekt bearbeiten* sind noch weitere Soundoptionen (L) zugänglich. Hier kann man Endlos-Wiedergabe (M) und Lautstärke (N) einstellen sowie das Soundsymbol während der Präsentation verbergen (O). Dies macht jedoch nur Sinn, wenn „Automatisch starten“ gewählt wurde.



TIPP

Bei exotischen Video- oder Audio-Formaten (z.B. vom Handy), die von Powerpoint nicht erkannt werden, hilft meistens die Umwandlung in das „Windows-Media-Format“ (*.wmv bzw. *.wma), das problemlos abgespielt wird. Diese Umwandlung kann man durch kostenlose Format-Konverter (z.B. „Freemake Video-Konverter“) erreichen. Achtung, bei der Installation aufpassen: es werden gerne dubiose Toolbars o.ä. mit installiert.

Dieser Tipp ist auch dringend anzuraten, wenn man die Präsentation auf einem PC mit Windows 7 erstellt, sie aber dann auf einem anderen Rechner mit älterem Betriebssystem (z.B. auf Windows XP) abspielen möchte, da dieser standardmäßig meist nicht über die benötigten Codecs verfügt.

Wichtig: Audio-/Video-Dateien werden in PP 2003 immer nur verknüpft, sie sind kein automatischer Bestandteil der Präsentation. Wenn man die Präsentation auf einem anderen PC vorführen will, muss man unbedingt im Menü „Datei“ die Funktion „Verpacken für CD“ benutzen. Hier kann man einen Ordner auswählen, in den alle benötigten Dateien (einschließlich des PP-Viewers, mit dem man die Präsentation vorführen kann, ohne dass PP installiert sein muss) kopiert werden und diesen dann (z.B. auf USB-Stick) zum Ziel-Rechner transportieren.

Fazit: Erst seit Powerpoint 2010 (in Verbindung mit Windows 7) ist die Einbindung von AV-Dateien gut gelöst und macht auch richtig Spaß.

